

# **Digitales Brandenburg**

**hosted by Universitätsbibliothek Potsdam**

## **Amtliche Bekanntmachungen**

**Universität Potsdam Universität Potsdam**

**Potsdam, 1.1992 -**

Änderungssatzung zur Prüfungsordnung für das  
Schwerpunktbereichsstudium im Studiengang Rechtswissenschaft an der  
Universität Potsdam (Schwerpunktbereichsprüfungsordnung - SBPO) vom  
21. April 2004

**urn:nbn:de:kobv:517-vlib-8294**

### Artikel 3

Diese Änderungssatzung tritt am Tage nach ihrer Veröffentlichung in den Amtlichen Bekanntmachungen der Universität Potsdam in Kraft.

## **Änderungssatzung zur Prüfungsordnung für das Schwer- punktbereichsstudium im Studiengang Rechtswissenschaft an der Universität Potsdam (Schwerpunktbereichsprüfungsordnung – SBPO)**

**Vom 21. April 2004**

Der Fakultätsrat der Juristischen Fakultät der Universität Potsdam hat auf der Grundlage des § 74 Abs. 1 Nr. 1 des Gesetzes über die Hochschulen des Landes Brandenburg (Brandenburgisches Hochschulgesetz - BbgHG) vom 20. Mai 1999, zuletzt geändert durch Erstes Gesetz zur Änderung des Brandenburgischen Hochschulgesetzes vom 22. März 2004 (GVBl. I S. 51) und § 4 Satz 1 des Gesetzes über die Juristenausbildung im Land Brandenburg (Brandenburgisches Juristenausbildungsgesetz - BbgJAG) vom 4. Juni 2003 (GVBl. I S. 166), am 21. April 2004 die folgende Satzung zur Änderung der Schwerpunktbereichsprüfungsordnung erlassen:<sup>2</sup>

### Artikel 1

Die Prüfungsordnung für das Schwerpunktbereichsstudium im Studiengang Rechtswissenschaft an der Universität Potsdam (Schwerpunktbereichsprüfungsordnung – SBPO) vom 13. August 2003 (AmBek UP 2004 S. 14) wird wie folgt geändert:

#### Nr. 1

In § 19 Absatz 2 Satz 2 wird nach dem Wort „wird“ eingefügt:  
„nach Absatz 4“ .

#### Nr. 2

§ 19 wird um folgenden neuen Absatz 4 ergänzt:  
„(4) Die an der Universität Paris X in der „licence en droit“ oder „maîtrise en droit“ erreichten Punktzahlen  
von 00,0 – 02,4 Punkten entsprechen der Endpunktzahl 0 (ungenügend),  
von 02,5 – 04,9 Punkten entsprechen der Endpunktzahl 1 (mangelhaft),  
von 05,0 – 07,4 Punkten entsprechen der Endpunktzahl 2 (mangelhaft),

von 07,5 – 09,9 Punkten entsprechen der Endpunktzahl 3 (mangelhaft),  
von 10,0 – 10,3 Punkten entsprechen der Endpunktzahl 4 (ausreichend),  
von 10,4 – 10,8 Punkten entsprechen der Endpunktzahl 5 (ausreichend),  
von 10,9 – 11,2 Punkten entsprechen der Endpunktzahl 6 (ausreichend),  
von 11,3 – 11,6 Punkten entsprechen der Endpunktzahl 7 (befriedigend),  
von 11,7 – 12,1 Punkten entsprechen der Endpunktzahl 8 (befriedigend),  
von 12,2 – 12,5 Punkten entsprechen der Endpunktzahl 9 (befriedigend),  
von 12,6 – 12,9 Punkten entsprechen der Endpunktzahl 10 (vollbefriedigend),  
von 13,0 – 13,4 Punkten entsprechen der Endpunktzahl 11 (vollbefriedigend),  
von 13,5 – 13,9 Punkten entsprechen der Endpunktzahl 12 (vollbefriedigend),  
von 14,0 – 14,6 Punkten entsprechen der Endpunktzahl 13 (gut),  
von 14,7 – 15,3 Punkten entsprechen der Endpunktzahl 14 (gut),  
von 15,4 – 15,9 Punkten entsprechen der Endpunktzahl 15 (gut),  
von 16,0 – 17,3 Punkten entsprechen der Endpunktzahl 16 (sehr gut),  
von 17,4 – 18,6 Punkten entsprechen der Endpunktzahl 17 (sehr gut) und  
von 18,7 – 20,0 Punkten entsprechen der Endpunktzahl 18 (sehr gut).“

### Artikel 2

Diese Änderungssatzung tritt am Tage nach ihrer Veröffentlichung in den Amtlichen Bekanntmachungen der Universität Potsdam in Kraft.

<sup>2</sup> Genehmigt vom Rektor der Universität Potsdam am 2. September 2004